

Geschäftsführung
BV Heckinghausen

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	24.08.20

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/1140/20) am 18.08.2020

Anwesend sind:

von der Fraktion Freie Wähler

Herr Bernd Kleinschmidt, Frau Bettina Lünsmann,

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann, Herr Horst Ellinghaus, Herr Domenico Guadagnano,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr, Herr Heiko Meins, Frau Renate Warnecke, Herr Stefan Werksnies,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch, Herr Guido Mengelberg,

von DIE LINKE

Herr Hans-Joachim Vogler,

von der FDP

Herr Christoph Schirmer,

als fraktionsloses Mitglied (SPD)

Frau Claudia Meins,

als Berichterstatter

Frau Jobst, R. 200 mit den Herren Bensch und Daghighian, R.103,
Herr Hülsebusch, R. 101

von der WZ

Herr Martin Juhre,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Christiane Sippel,

Der Oberbürgermeister, bzw. Vertretung

Schriftführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:58 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt **Herr Vogler** einen Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Aufruf der Bezirksvertretung zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung am 15.09.2020, vormals 08.05.2020“ zu erweitern. Er sehe angesichts der nahenden Veranstaltung und unter Berücksichtigung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung erst Ende November/Anfang Dezember eine Dringlichkeit.

Die Tagesordnung wird um Tagesordnungspunkt 18 erweitert. Die Dringlichkeit wird von der Bezirksvertretung bestätigt.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines neuen Bezirksvertreters - Herr Domenico Guadagnano

Herr Domenico Guadagnano wird als neues Mitglied der Bezirksvertretung eingeführt und durch den Bezirksbürgermeister verpflichtet.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Frau Warnecke hat laut dem Bezirksbürgermeister im Juni das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten. Er ehrt Sie, auch für Ihre seit 1979 andauernde ehrenamtliche Tätigkeit in der Bezirksvertretung und zahlreichen weiteren Gremien, im Namen der gesamten Mitglieder der Bezirksvertretung mit einem Blumenstrauß.

Der Bezirksbürgermeister trägt des Weiteren seinen Bericht vor:

- Am 15.08. habe er der Veranstaltung zur Verleihung der Ehrenbürgerurkunde an Herrn Prof. Dr. h.c. Ziegler beigewohnt.
- Am 17.08. habe es zum Thema Kinderspielplatz Turnstraße einen Termin mit Vertretern der Fachverwaltung und Polizei gegeben. Es gingen bis heute regelmäßig Beschwerden ein. Die Beschilderungen „bis 20.00 Uhr“ sowie „Benutzung bis 14 Jahre“ seien rechtlich nicht haltbar und würden daher entfernt. Grundsätzlich gelte ab 22.00 Uhr die sog. Nachtruhe, über deren Einhaltung dann die Polizei wachen würde. Eine Einzäunung nebst verschließbarem Zugang werde es nicht geben. Den Beschwerdeführern werde entsprechend geantwortet.
- Heute habe er erfahren, dass Blumen Flunkert nach über 100 Jahren schließen werde.
- Ebenfalls heute habe er ein sehr konstruktives Kennenlernen mit dem neuen Beigeordneten für Wirtschaft und Bauen, Stadtentwicklung, Klimaschutz sowie Bauen und Recht, Herrn Arno Minas, gehabt.

3 Bericht des Jugendrates

Vertreter des Jugendrates haben sich entschuldigt. Der Bericht entfällt.

4 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Laut **Herrn Meins** werde es zur möglichen Fahrradabstellanlage Heckinghauser Str. 168 noch einen weiteren Termin mit Frau Peinelt von R. 104 geben.

5 Entwurfsplanung Stadtteilzentrum Heckinghausen Kinderspielplatz Mohrenstraße

- mdl. Bericht Frau Jobst, Koordination Soziale Stadt, und Vertreter R. 103

Frau Jobst und Herr Bensch präsentieren die Planungen zur Außenanlage des Stadtteilzentrums Heckinghausen.

Die Bezirksvertretung spricht der gesamten Verwaltung für ihre geleistete und sehr gute Arbeit ihren herzlichen Dank aus.

-
- 6** **Entwurfsplanung Gustav-Müller-Anlage / Erweiterung**
- mdl. Bericht Frau Jobst, Koordination Soziale Stadt, und Vertreter R. 103
- Frau Jobst und Herr Daghighian** stellen die Ergänzungen zur Planung Gustav-Müller-Anlage vor und gehen auf Nachfragen der Bezirksvertretung ein.
- Herr Brüssermann** wünscht nähere Informationen zum grundsätzlichen Ablauf bei bewilligten Maßnahmen, da das Programm Soziale Stadt, bzw. jetzt Sozialer Zusammenhalt, ja Ende 2021 ende.
- Laut **Frau Jobst** habe man nach Bewilligung einer Fördermaßnahme zwischen 3-4 Jahren Zeit zur Fertigstellung.
-
- 7** **Zukunft des APH OLiPla**
- **Berichterstatter Herr Renziehausen**
- ENTFÄLLT**
-
- 8** **Bericht zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept**
- **Berichterstatter Herr Hülsebusch**
- Herr Hülsebusch** von der Abteilung für Stadtentwicklung stellt seine im RIS hinterlegte Präsentation zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept vor und geht auf Nachfragen der Bezirksvertretung ein.
-
- 9** **Umbenennung der Mohrenstraße**
- Bereits vor Eintritt in die Tagesordnung meldet **Herr Schirmer** Beratungsbedarf zu den Anträgen nach TOP 9.1 und 9.2 an. Er wünscht sich eine Bürgerbeteiligung nebst Stellungnahme der Verwaltung und möchte die Beschlussfassung daher verschieben.
- Herr Brüssermann** teilt mit, gemäß § 3 Abs. 1 Benennungssatzung der Stadt Wuppertal iVm den Leitlinien der Kommission für eine Kultur des Erinnerns müsse ein vorgeschriebenes Verfahren vor einer Umbenennung durchgeführt werden, insbesondere müssten die Eigentümer und Anwohner angehört werden. Die seitens der Fraktionen im Vorfeld durchgeführte Veranstaltung im Gaskessel genüge den Anforderungen nicht. Darüber hinaus gebe es auch in der Bürgerschaft regen Widerstand gegen eine Umbenennung.
- Man ist sich nach weiterer Debatte in der Bezirksvertretung einig, in solch einer sensiblen Angelegenheit einheitlich nach außen aufzutreten.
- Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.08.2020:
- Die Bezirksvertretung vertagt die Beschlussfassungen zu TOP 9.1 und 9.2.
- Die jeweiligen Anträge der Fraktionen werden mit der Bitte um Stellungnahme und zeitnahe Einleitung der vorgeschriebenen Verfahren an die Fachverwaltung weitergeleitet. Darüber hinaus wünscht sich die Bezirksvertretung die Einbindung der Kommission des Erinnerns.
- Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (DIE LINKE) und einer Enthaltung (SPD-Fraktion)**

9.1 Antrag von DIE LINKE
Vorlage: VO/0633/20

s. TOP 9

9.2 Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FREIE WÄHLER
Vorlage: VO/0626/20

s. TOP 9

10 Hinweisschilder zum kultur-historischen Industriedenkmal "Gaskessel Heckinghausen"
Vorlage: VO/0627/20

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.08.2020:

Die Fachverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wo zum Hinweis auf den Heckinghauser Gaskessel, aus allen vier Himmelsrichtungen sowie auf der A 46, Abfahrt Wuppertal-West und Wuppertal-Ost, Schilder mit der Aufschrift "**Kultur-Historisches Denkmal, Gaskessel Heckinghausen**" aufgestellt werden können.

Üblicherweise kommen hierbei die rot/braunen Hinweisschilder mit weißer Schrift in Betracht, welche auf touristische Sehenswürdigkeiten aufmerksam machen sollen und auch Autofahrern hinlänglich bekannt sind.

Als Beispiele wären zu nennen: Skulpturen-Park, Zoo Wuppertal, Engels-Haus, Zeche Henrichshütte in Hattingen, historische Altstadt, usw. Mit solchen Hinweisschildern könnten wir unser Wuppertal und unseren Stadtteil Heckinghausen noch attraktiver und bekannter machen.

Einstimmigkeit

11 Planung und Fortschreibung des Straßenbauprogramms im Stadbezirk Heckinghausen
Vorlage: VO/0615/20

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.08.2020:

1. Die geplante Reihenfolge der Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in den bezirklichen Straßen wird gemäß Anlage 1 im Grundsatz beschlossen.
2. Die im Hauptverkehrsstraßennetz geplanten Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

12 Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger*innen in Wuppertal
Ergänzungsantrag zur Drucks.-Nr.: VO/0420/20, Lärmaktionsplan
Vorlage: VO/0678/20

Zu Beginn der Debatte weist **Herr Brüssermann** auf eine Stellungnahme des Rechtsamtes zur Drucksache hin. Grundsätzlich haben Ratsfraktionen kein Recht

Anträge in der Bezirksvertretung zu stellen. Die Vertreter der CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie DIE LINKE in der Bezirksvertretung haben ihr Einverständnis erklärt, den Antrag als in ihrem Namen geltend zu behandeln.

Herr Schirmer wünscht zu wissen, warum fachlich zwischen unterschiedlichen Dezibel-Anzahlen unterschieden und an unterschiedlichen Stellen genannt würden und welche nun gemäß Lärmaktionsplan für die Antragsteller gelten sollen. Der Antrag sei missverständlich formuliert.

Herr Werksnies möchte wissen, inwiefern der Bezirk Heckinghausen betroffen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.08.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt den Antrag mit Ergänzungen:

1. Die Verwaltung legt im Rahmen der Erstellung des Lärmaktionsplanes (LAP III) eine Übersicht über die Entwicklung der Lärmbelastung in Wuppertal im Zeitraum der Umsetzung der Lärmaktionspläne I bis III vor. Dargestellt werden soll, an welchen Streckenabschnitten der Straßen Lärmreduzierungen erreicht werden konnten und an welche Streckenabschnitten eine Zunahme des Lärms verzeichnet wurde.
2. Für die Lärmaktionsplanung der Stufe III werden die von der WHO empfohlenen Schwellenwerte ganztags von LDEN ≥ 65 dB(A) und L Night ≥ 55 dB(A) zugrunde gelegt.
3. Die langen Talbrücken der A46 im Autobahnkreuz Sonnborn müssen nach Neubau in der Lage sein, geeignete Lärmschutzwände nach Osten und Westen zu tragen, damit erhebliche Lärmbelastigungen vermieden werden (sog. mittelfristiges Umwelthandlungsziel des UBA).
4. Die Bypassfunktion der Südtangente muss realistisch in einer Verkehrsanalyse erfasst werden, damit ein adäquater Lärmschutz für die Bebauungsgebiete 616/ und 616/2 (mit mehr als 100 neu vorgesehenen Wohneinheiten in unmittelbarer Nähe zur L418) konzipiert und realisiert werden kann.
5. Bei der Ausweisung der ruhigen Gebiete wird weiterhin ein Schwellenwert von 50 dB(A) zugrunde gelegt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei den zuständigen Straßenbaulastträgern der Bundesautobahnen sowie der Bundes- und Landesstraßen für eine Reduzierung der Lärmbelastigung einzusetzen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der im LAP empfohlenen Maßnahmen der 1. Priorität zu konkretisieren und die Kosten dafür abzuschätzen.
8. Beantwortung der Frage, warum fachlich zwischen unterschiedlichen Dezibel-Anzahlen unterschieden und an unterschiedlichen Stellen genannt würden und welche nun gemäß Lärmaktionsplan für die Antragsteller gelten sollen.
9. Beantwortung der Frage, inwieweit Heckinghausen betroffen sei.

Stimmenmehrheit bei sieben Enthaltungen (1 x SPD, 3 x SPD-Fraktion, Fraktion Freie Wähler, FDP)

**13 Anregung gem. § 24 GO NRW - Tempo 30 auf der Freiligrathstraße
Vorlage: VO/0183/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.08.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem zuständigen Ausschuss die Anregung abzulehnen.

Einstimmigkeit bei drei Enthaltungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, SPD-Fraktion)

**14 Jahresbericht 2019 Evaluation – Soziale Stadt Heckinghausen
Vorlage: VO/0688/20**

Frau Jobst erläutert den Bericht und geht auf Nachfragen aus der Bezirksvertretung ein.

Herr Meins richtet seinen ausdrücklichen Dank an das Quartiersbüro Heckinghausen, Frau Jobst und alle bei der Verwaltung beteiligten Personen.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

15 Freie Mittel aus dem Budget 2020

Frau Warnecke bittet die Verwaltung um Prüfung, ob der Spielplatz oberhalb der Bleicherteiche aufgearbeitet werden könne. Ein Bürger habe darum gebeten.

In der Bezirksvertretung ist man mehrheitlich der Ansicht, man solle das Vorhaben nach Antrag unterstützen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.08.2020:

Die Bezirksvertretung Heckinghausen beschließt einstimmig bei einer Enthaltung (SPD-Fraktion) die Verteilung der Freien Mittel aus dem Budget 2020 entsprechend dem Ergebnis der interfraktionellen Sitzung zum Thema „Freie Mittel“ vom 26.06.2020 wie folgt:

Antragsteller	Projekt	Antrags- summe	Beschluss
CFG, Hr. Winkhaus	Labor der kl. Forscher	400,00 €	400,00 €
LAZARUS Haus	Hochbeet	390,80 €	400,00 €
GS Meyerstr.	Digitale Lernmedien	531,88 €	550,00 €
Stadtteiltreff	Materialausleihe	1.200,00 €	2.000,00 €
Barmer Verschönerungsverein	Treppe, Hilfsmittel, Material	8.320,00 €	1.500,00 €
Breite Burschen Barmen	Rasenmäher	500,00 €	400,00 €
GS Berg Mark Str.	Allgemeines	0,00 €	500,00 €
TfK Ackerstr.	Außenspielgeräte	333,50 €	500,00 €
Waldkindergarten	Allgemeines	0,00 €	400,00 €
KiTa Heckinghauser Str.	Allgemeines	0,00 €	400,00 €
KiTa Gosenburg	Maltafeln + Holzpfers	870,00 €	400,00 €
GS Hammesberg	Allgemeines	0,00 €	400,00 €

7.850,00 €

16 Verteilung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2020 - 35.341,- €

Frau Warnecke wünscht sich eine Antwort der Verwaltung, wann nunmehr mit einem kompletten Rückbau der Minigolf-Anlage Murrenbach gerechnet werden könne.

Der Murrenbachteich sei zudem stark verschlammte und bedürfe einer Reinigung.

Herr Mengelberg möchte wissen, wo der alte Infoschrank am Stadtteilzentrum geblieben ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.08.2020:

Die Bezirksvertretung Heckinghausen beschließt einstimmig die Verteilung der Unterhaltungspauschale GFG 2020 in Höhe von insgesamt 35.341,00 € entsprechend dem Ergebnis der interfraktionellen Sitzung zum Thema „GFG-Mittel“ vom 26.06.2020 wie folgt:

Projekt	Beschluss
Info-Schrank am Stadtteilzentrum	2.800,00 €
Info-Schrank am Heide	2.800,00 €
Seilbahn Murrenbach	29.741,00 €
	35.341,00 €

17 Verschiedenes

Für **Frau Meins** ist die heutige Sitzung ihre letzte in der Bezirksvertretung. Sie bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Herr Brüssermann schließt sich dem Dank in seiner Funktion als Bezirksbürgermeister an. Die vergangenen sechs Jahre habe man immer konstruktiv, über Parteigrenzen hinaus und im Sinne für den Bezirk zusammengearbeitet.

18 Aufruf der Bezirksvertretung zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung am 15.09.2020, vormals 08.05.2020

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.08.2020:

Die Bezirksvertretung erkennt die Dringlichkeit des Antrags von Herrn Vogler an und folgt antragsgemäß dem Aufruf zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung am 15.09.2020.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (CDU-Fraktion)

Christoph Brüssermann
Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin
Schriftführer